

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
<b>Band:</b>	67 (1992)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Unsere Mitarbeiter vorgestellt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Unsere Mitarbeiter vorgestellt



René Krähenbühl leistete verschiedene Einsätze für die Gemeinde Samedan. Seine Hobbies sind Lesen, Schreiben, Fotografieren, Bergwandern und Skilanglauf. Er leistet mit seiner grossen Erfahrung in staats- und militärischen Fragen wichtige Aufbau- und Informationsarbeit im Team der freien Mitarbeiter unserer Zeitschrift. Sein grösster Beitrag ist die fast ganz von ihm verfasste Sonderausgabe (9/89) zum 50. Jahrestag der Mobilmachung 1939.

dienstliche Aktivitäten und Gestaltung von Dia- und Filmshows. Obwohl er altershalber aus der Wehrpflicht entlassen wurde, stellt er nach wie vor seine Dienste der ausserdienstlichen Tätigkeit und dem «Schweizer Soldat» mit aktuellen Beiträgen zur Verfügung. Dabei bereichert er unsere Zeitschrift mit gekonnten und sehr aussagekräftigen Bildreportagen.

**Oberst René Krähenbühl** wohnt seit seiner Pensionierung als Kreiskommandant von Bern (1976–87) in Samedan im Engadin. Seine Heirat mit einer Engadinerin mag mit seiner sechs Jahre dauernden beruflichen Tätigkeit als Adjunkt im eidgenössischen Zeughaus Bergün zu tun haben.

Seine Ausbildung erhielt er am Freien Gymnasium und bei einer kaufmännischen Lehre in Bern. Bevor er mit seiner Arbeit im EMD begann, bildete er sich in der Privatwirtschaft in Genf und Bern weiter aus. Als Referent der Dienststelle Heer und Haus/TID war er volle sieben Jahre auf der Dienststelle und in militärischen Kursen und Schulen tätig. Er wechselte 1972 zur Militärdirektion Bern, um Sektionschef und Stv Kr Kdt zu werden. Er leistete 1944 und 1945 Aktivdienst.

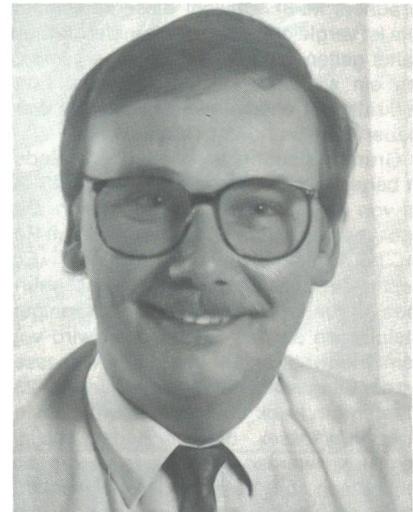
Seine militärische Laufbahn besteht in der Hauptsache aus Leutnant bei der Infanterie (Mw Of), Kommandant einer Füs Stabskp und Mob Mat Kp, Kommandant eines Mat Bat, zuget Stabsof in einem Mot Inf Rgt und Kommandant eines Mob Pl. Er half als Stabschef mit, den internationalen EMPA-Kongress 1990 in der Schweiz erfolgreich durchzuführen.

Oberst Krähenbühl engagierte sich voll und ganz im Bereich der ausserdienstlichen Aktivitäten unserer Milizarmee. Er war Präsident der Offiziersgesellschaft der Stadt Bern und weiterer Vereinigungen. Ein besonderes Anliegen war ihm die Arbeit in der Kommission Wehrwille der SOG. Er besuchte die Schule für Innere Führung der Bundeswehr und war IKRK-Mitglied der Gr für internationale Missionen.

**Wachtmeister Josef Ritler** ist am 6. August 1939 im Oberwallis geboren und aufgewachsen. Er ist gelernter Pressefotograf und seit 30 Jahren als Journalist BR bei der grössten Tageszeitung für die Innenschweiz tätig.

Als ehemaliger Gebirgs-Infanterist noch immer mit den Bergen vertraut, wohnt unser Mitarbeiter in Ebikon LU, ist Vater eines 29jährigen Sohnes und einer verheirateten, 28jährigen Tochter. Schon während der Rekrutenschule und später in der Truppe hat Wm Josef Ritler für die Armee fotografiert und Filme gedreht, war als Sachbearbeiter in der APF (Abteilung Presse+Funkspruch) eingeteilt und hat als Pressechef des LKUOV im Sportstab der F Div 8 und an den SUT '90 sowie an Medienseminaren gewirkt. Wm Ritler hat auch den SUOV journalistisch nach Amerika, Schweden, Ägypten und Kanada begleitet.

Seine Hobby-Palette umfasst Familie und Beruf, Musik, Sport, Computer, ausser-



**Adj Uof Beat Wandeler** wohnt an seinem Arbeitsort in Andermatt seit 1984. Er ist verheiratet und Vater zweier Buben Remo (8) und Stefan (6). Nach einer technischen Lehre und einem Abschluss bei einer Handelsschule absolvierte er eine Betriebsfachschule. Er erhielt den eidgenössischen Fachausweis als Betriebsfachmann.

Seine Haupttätigkeiten als Adj Uof des Festungswachtkorps im Festungskreis 23 in Andermatt sind Planung, Ablauf- und Aufbauorganisation sowie die Arbeitsvorbereitung.

Die Rekrutenschule machte er als Telegrafenpionier und die Wiederholungskurse als Material-Chef der Tg Kp II/8. Er ist Präsident der Männerriege Andermatt und Vizepräsident des Pistolenclubs Andermatt.

Seine Hobbies sind Skifahren (alpin und nordisch), Organisieren, Politik, Lesen, Fotografieren und «Journalismus».

Seine wertvolle Mitarbeit beim «Schweizer Soldat» besteht aus Bild- und Textreportagen von militärsportlichen Wettkämpfen und über Truppenübungen im zentralen Gotthardgebiet.

